

CONSUMERS ARE ENTITLED TO OBTAIN A COPY OF THE FIRE EXTINGUISHER STANDARDIZATION CERTIFICATE

How can consumers verify the integrity of a fire extinguisher? Is there any need for a fire extinguisher at home? This question has been posed to Dr. Nader Riad, Head of Branch at the Federation of Egyptian Industries.

According to him, the state is keen on issuing standard specifications with a view to guaranteeing the safety of commodities. He stressed the importance of this process in protecting lives and money and avoiding dangers arising from industrial errors.

The ES # 734/1992 for manual and other fire extinguishers, for example, is binding.

He believes that a certificate renewable on a yearly basis should be obtained which verifies that production complies with specifications. Hence, it is easy to verify the quality mark issued by the Egyptian Organization for Standardization and Quality and stamped on fire extinguishers.

The customer is entitled to obtain a recently stamped copy of the certificate, which is against the interests of suppliers of duplicated fire extinguishers. This measure enhances safety and restores order to the Egyptian street.

Commercial fraud includes inscribing erroneous data on fire extinguishers, such as stating that they are in compliance with specifications despite them not having obtained such certificate.

There could also be allegations that the fire extinguisher is imported, although it is locally manufactured. A false mark could be imprinted on it, or an old fire extinguisher could be sold as new. The fire extinguisher could also be badly filled up, or weigh less than what is inscribed on the container.

The manufacturers of fire extinguishers having obtained standardization certificates are obliged to provide post-sale and maintenance services, either by themselves or through authorized agents.

Three annual periodical checkups are carried out in all sites. In case there is any doubt concerning the suitability of a fire extinguisher, the manufacturer is contacted and a delegate is sent to inspect.

Fire extinguishers need to undergo maintenance after every use, whenever the pressure indicator is on the red mark instead of the green, and if the safety valve is disconnected or broken.

The prices of 1 Kg standardized fire extinguishers range between LE 60 and LE 70.

Fire extinguishers with no standardization certificate range between LE 45 and LE 65, while second-hand and modified fire extinguishers range between LE 35 and LE 45.

Märkte und Messen

Der Verbraucher hat das Recht darauf, eine Kopie vom Qualitätszertifikat des Feuerlöschgerätes zu bekommen

Wie können die Verbraucher die Funktionstüchtigkeit der Löschgeräte überprüfen? Soll jeder Haushalt ein Löschgerät besitzen? Diese sind Fragen, die wir Dr. Nader Riad, dem Leiter einer Abteilung im Dachverband der Ägyptischen Industrie, gestellt haben. Dr Riad antwortete, dass die ägyptische Regierung die normativen Standards für die Produkte, die mit der Sicherheit der Verbraucher zu tun hätten, bestimmt habe, um die Menschen und ihre Eigentümer vor den durch mangelhafte Produkte entstehenden Gefahren zu schützen.

Die für die Handfeuerlöscher geltenden normativen Standards würden durch den Beschluss Nr. 734 vom Jahr 1992 festgelegt. Diese Standards seien verpflichtend. Das bedeute, dass der Produktionsprozess gemäß diesen Standards laufen müsse. Jede Fimra, die Feuerlöschgeräte herstelle, müsse jedes Jahr ein Qualitätszertifikat bekommen. Deshalb bedeute der Erhalt dieses Zertifikats, das vom Amt für Normung ausgegeben werde, dass der jeweilige Betrieb die normativen Standards einhalte. Außerdem werde das Qualitätszeichen des Amtes für Normung auf den Löschgeräten aufgedrückt.

Dr. Riad fügte hinzu, dass die Verbraucher das Recht darauf hätten, eine Kopie vom Qualitätszertifikat des jeweiligen Feuerlöschgerätes zu bekommen,

das mit dem Stempel des Amtes für Normung versehen sein müsse. Natürlich würden sich die Hersteller gefälschter Feuerlöschgeräte darüber ärgern. Aber diese Maßnahme werde die Sicherheit der Verbraucher in Ägypten garantieren. Natürlich würden schon die auf den Löschgeräten aufgedruckten Informationen, die zu Unrecht behaupten würden, dass diese Löschgeräte die normativen Standards erfüllten, oder dass sie im Ausland hergestellt würden, obwohl sie im Inland hergestellt würden, als Betrug gelten. Als Betrug gelte auch das Aufdrücken von falschen Markzeichen auf Löschgeräten. Auch sei der Verkauf von gebrauchten Löschgeräten, als wären sie neu, ein Form des Betrugs. Dass man Feuerlöschgeräte mit Behältern, die den normativen Standards nicht entsprechen würden, verkaufe, oder dass das angegebene Gewicht des jeweiligen Geräts nicht stimme, werde als Betrug bezeichnet.

Dr. Riad wies auch darauf hin, dass die Hersteller der Löschgeräte, welche ein Qualitätszertifikat besäßen, dazu verpflichtet werden müssten, entweder selbst oder über ihre Handelsvertreter den Verbrauchern Kunden- und Wartungsdienst anzubieten. Diese Dienstleistung müsse die technische Untersuchung der Löschgeräte dreimal im Jahr umfassen. Im Falle, dass es Mängel bei einem Löschgerät gäbe, müsse der Benutzer der Hersteller darüber informieren, damit der Hersteller jemanden schicke, der das Gerät untersuche.

Dr. Riad meinte zudem, dass ein Feuerlöschgerät nach jedem Einsatz gewartet werden müsse. Es müsse auch untersucht werden, wenn die Anzeige des vorhandenen Manometers oder Druckanzeiger im Betriebsbereich oder in Betriebsstellung sei, oder wenn die Sicherungslasche unbeabsichtigt entfernt werde oder wenn ein Teil von der Sicherungslasche gebrochen werde.

Löschgeräte, die ein Qualitätszertifikat haben und ein Kilogramm wiegen, kosten zwischen 60 und 70 Pfund. Hingegen kosten Löschgeräte, die kein Qualitätszertifikat haben, zwischen 45 und 65 Pfund. Gebrauchte Löschgeräte kosten zwischen 35 und 45 Pfund.

Ra`ft Amin